

## News &amp; Facts

# Jump Network baut auf ehemalige Gedys-Partner

**DIE PREMIUM-PARTNER DER INSOLVENTEN GEDYS AG HABEN EINE NEUE HEIMAT GEFUNDEN. GEMEINSAM GABEN SIE IHRE STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT MIT DER JUMP NETWORK GMBH BEKANNT.**



Dr. Peter Friedrich:

**„Investitionsschutz für ehemalige Gedys-Kunden ist sichergestellt.“**

**ZU DER** Partnerorganisation von Jump Network gehören jetzt acht IBM-Partner aus Deutschland, zwei aus Österreich und zwei aus der Schweiz (Deutschland: Andreas Laabs, Atemp, Dr. Wirth, H & S, Infoserv, itelligence, Soft-Consult, n-komm; Österreich: Ambos, Pitagora; Schweiz: Paninfo, System Connect). Für Jump Network erschließt sich damit ein umfangreiches Marktpotenzial, denn diese Firmen haben über 70 Prozent der Kunden der früheren Gedys AG betreut und waren für mehr als 90 Prozent der Lizenzumsätze verantwortlich. Für die ehemaligen Gedys-Partner ist dieser Schritt ebenso vorteilhaft, denn sie können auch zukünftig ihr Know-how im Bereich der Lotus-Produkte für ihre Kunden nutzen.

## Notes-Renaissance

Die Jump Network GmbH wurde 1999 von Dr. Peter Friedrich gegründet. Vorher war Friedrich langjähriger CIO bei Babcock, Geschäftsführer einer Lufthansa/Babcock-Tochter und ist heute im IBM-Umfeld unter anderem durch seine Präsentationen auf DNUG-Konferenzen als vorausschauender Manager bekannt. Das in Oberhausen ansässige Unternehmen

bietet mit „Jump Future“ eine Plattform zur Steuerung von Geschäftsprozessen an, die auf Domino/Notes basiert. Nach Ansicht von Friedrich erleben wir derzeit eine Renaissance von Notes, denn auf dieser Plattform lassen sich schnell Lösungen realisieren, die mittelständische Unternehmen effizienter und schlagkräftiger machen. Auch IBM Central Europe bietet seit einiger Zeit die Jump-Produktlinie ihren Kunden direkt an.

Die Jump-Produktlinie weist viele Ähnlichkeiten zum Gedys-Portfolio auf, weil an ihrer Entwicklung ehemalige Gedys-Mitarbeiter beteiligt waren. Die neuen Partner fühlen sich schnell wieder „zu Hause“ und können sich ohne Schwierigkeiten auf die Produkte einstellen. Außerdem ergänzen sich die strategische Ausrichtung der Partner, die Unternehmensphilosophie und das Management in idealer Weise.

## 200 Notes-Spezialisten

Die Partnerorganisation von Jump Network besteht nun aus mehr als 200 Notes-Spezialisten, davon über 70 Entwickler, die an 20 Standorten in Zentraleuropa Kunden bedienen. Letztere haben den

Vorteil, dass ihre bisherigen Ansprechpartner die gleichen bleiben. Dabei können die Kunden die bisherigen Gedys-Anwendungen beibehalten, ergänzen oder über Subskriptionverträge ohne zusätzliche Lizenzgebühren auf Jump-Produkte migrieren.

„Mit dieser starken, bewährten Gemeinschaft kann die Community ihren Kunden wieder das bieten, was sie erwarten“, erläutert Friedrich, der in diesem Jahr nach der Allianz mit IBM bereits den zweiten großen Meilenstein in seiner Unternehmensentwicklung setzt. „Zielsetzung war es für die Partner-Community, einen neuen strategischen Partner zu finden, der den Investitionsschutz hunderter von Gedys-Kunden absichert und innovative Lösungen zur Gestaltung ihrer Geschäftsprozesse bietet; einhergehend mit attraktiven Perspektiven für eine langfristige Zusammenarbeit.“

URL: [www.jump-network.de](http://www.jump-network.de)

## INFO <

### JUMP NETWORK SETZT AUF NOTES

Geschäftsführer Dr. Peter Friedrich ist in der Branche ein seit Jahren bekannter Verfechter der IBM-Groupware Notes/Domino. Im Gegensatz zu aufwendigen ERP-Lösungen bietet Notes/Domino seiner Meinung nach eindeutige Vorteile: „Das Vorgehen bei Notes ist nicht so konzeptionell und anspruchsvoll wie etwa bei SAP. Man entwickelt nicht top-down, sondern bottom-up. Man kann Probleme entkoppelt strukturieren. Notes macht es einfacher, Prozesse zu gestalten, es geht auch schneller, und es ist preiswerter. Man braucht nicht so viele externe Berater.“ Ein Grund dafür: „Notes beinhaltet das Verteilen von Information, die Replikation und die Datenhaltung in einem Produkt. Das kann so kein anderes System“.

Sein Credo heißt: Prozesse vereinfachen. „Die 70-Prozent-Lösung fokussieren, schlank, schnell und intelligent agieren. Wir setzen auf Change Management und auf eine lernende Organisation. Wir setzen auf Lotus Notes! Daraus entstanden ist das Unternehmen der Zukunft, die Future AG und eine einheitliche und durchgängige Plattform zur Steuerung der Geschäftsprozesse.“

Berühmtestes Zitat von Peter Friedrich: „Was nicht mit Notes geht, ist zu kompliziert!“